

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1858

19.1.1858 (No. 18)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 18.

Dienstag den 19. Januar

1858.

Bekanntmachung.

Nr. 771. Am 16. d. M. wurden Nachmittags etwa um 3 Uhr folgende Gegenstände aus einem hiesigen Privathause entwendet:

1) Ein Paletot von rothbraunem, flausartigem Stoffe, derselbe ist einreihig und mit einem schwarzen Sammtkragen versehen und vorzugsweise daran kenntlich, daß an dem untern Theile der beiden Aermel ein etwa 6 Zoll langes und 3 Zoll breites viereckiges Stück eingesezt ist; derselbe ist mit einem schwarz seidenen Bande eingefaßt und hat an der Außenseite 3 Taschen, nämlich je eine an den beiden untern Vorderseiten und eine auf der linken Brustseite, desgleichen an der innern Seite eine auf der rechten Brustseite. Gefüttert ist derselbe durchaus mit schwarzem Flanell, mit Ausnahme der beiden Aermel, welche mit schwarzseidenem Futter versehen sind.

2) Ein Cachenez, etwa 3 Ellen lang, von gestrichter dunkelblauer Wolle mit etwa 2 Zoll langen Fransen.

3) Ein goldener Ring, etwa eine Linie breit. Auf demselben befindet sich eine Verzierung von Gold, welche von einer gleichfalls aus Gold bestehenden Hand festgehalten wird. Auf dieser befindet sich ein Kreuz von schwarzer Emaille.

4) Ein Cigarren-Etui von schwarzem lackirten Leder.

5) Einige Cigarren.

Wir bitten auf die entwendeten Gegenstände und den zur Zeit noch unbekanntem Thäter zu fahnden.

Karlsruhe, den 16. Januar 1858.

Großh. Stadtmagistrat-Gericht.

Sachs.

Bekanntmachung.

Die abgehörte 1856r Waisenhausfond-Rechnung liegt abermals 14 Tage lang zur Einsicht dahier auf.

Karlsruhe, den 16. Januar 1858.

Gemeinderath.

Malsch.

Dölling.

Güterverkauf in Mühlburg betr.

Am Montag den 23. Januar d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird in dem Rathhause in Mühlburg das Loos Nr. 5 des kleinen Herrenfeldes, links an der Straße von Mühlburg nach Karlsruhe gelegen und an das Eigenthum des Friedrich Kiefer angrenzend, mit 2 Viertel 69 Ruthen 69 Fuß, an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 15. Januar 1858.

Großh. Domänenverwaltung.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Karl-Friedrichstraße Nr. 22, im ^{ersten} Stock gegen die Erbprinzenstraße, ist eine Wohnung von 4 — 5 heizbaren Zimmern, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April an eine stille Familie ohne Kinder zu vermieten.

Langestraße Nr. 59 ist auf den 23. April ein Logis im Hintergebäude zu ebener Erde, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzplatz, an eine stille Familie zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 38 ist die Parterre-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Altkof, Magd- und Speicherkammer etc., auf den 23. April oder auch auf den 23. Februar zu vermieten. Näheres im zweiten Stock.

Zirkel (vorderer) Nr. 9 ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Jähringerstraße Nr. 68 ist im Hintergebäude ein Zimmer für eine einzelne Person zu vermieten und kann auf den 23. April bezogen werden.

Zimmer zu vermieten.

Herrnstraße Nr. 11 sind zu ebener Erde zwei elegant möblirte ineinandergehende Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Waldstraße Nr. 53 sind zwei ineinandergehende freundlich möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Februar zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Neue Waldstraße Nr. 69 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, 2 Mansarden und Antheil am Waschhaus, sowie ein Logis im Seitenbau, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus, auf den 23. April d. J. zu vermieten; auf Verlangen werden beide auch zusammen abgegeben. Näheres im untern Stock.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

In einer frequenten und für jedes Geschäft passenden Lage der Langenstraße ist auf den 23. April ein schöner Laden mit Wohnung und allen Erfordernissen an ein reinliches Geschäft zu sehr annehmbarem Preise zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2. Zmal.
Herrn Gf. Graf Teuffel.
Langenstraße
Mühlburg.

by. Kraus.

by. Schmidt.

2. Zmal. Kamburger.
Langenstraße
Mühlburg.

by. Kiefer.

2. Zmal.
Heimwinger.

by. Bühler.

2. Zmal. by.
Speck.

2. Zmal.
Herrn Braunwarth.
Langenstraße 26.

N. B. Nr. 1469. **Zimmer-Gesuch.**

Wer sogleich ein elegant möblirtes Zimmer nebst Schlafkabinet und Dienerzimmer zu vermieten hat, wolle seine Adresse nebst Miethpreis alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von **J. Scharf**,
Waldstraße Nr. 34.

Bermischte Nachrichten.

[Dienst Antrag.] Es wird sogleich ein fleißiges Mädchen in Dienst gesucht, das sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse besitzt. Näheres Stephanienstraße Nr. 28 im Garten.

[Dienstgesuch.] Ein stilles Mädchen, das schön nähen, stricken und bügeln kann, auch Liebe zu Kindern hat, gute Zeugnisse besitzt und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht als Zimmermädchen eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres im äußern Zirkel Nr. 18 im dritten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und etwas nähen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 93.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen in der Langenstraße Nr. 93.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches nähen, bügeln, waschen, häkeln, Blumen machen kann und noch nie hier gedient hat, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 93.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Steinstraße Nr. 19.

Kapitalien auszuleihen.

Auf hinreichende Versicherung in Gebäuden, Gärten oder Gütern sind in erster Hypothek Darlehen von beliebiger Größe zu $4\frac{1}{2}\%$ zu haben.

Bei pünktlicher Verzinsung hat eine Kündigung der Kapitale von Seiten des Darleihers lange hin nicht statt; dagegen werden entsprechende Abschlagszahlungen angenommen. Näheres bei Großh. General-Wittwen-Kasse, Nr. 146 der Langenstraße.

Im Gasthause zum Darmstädter Hof wird auf den 1. März ein solider junger Mann als Kellner gesucht.

Stellegesuch.

Eine gesunde kräftige **Schenkamme** vom Lande sucht eine Stelle. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nr. 54 im Hinterhaus zu ebener Erde.

Stellegesuch.

Eine wohlgezogene protestantische Französin, die fähig, gründlichen Unterricht in ihrer Sprache zu ertheilen, auch in den weiblichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle bei Kindern oder bei einer einzelnen Dame zu erhalten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verlorenes.

Am 16. d., Abends, wurde — wahrscheinlich in der Langenstraße — eine **Cigarren-Pfeife** mit gemaltem Wappen verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen angemessene Belohnung auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verlaufenes Hündchen.

Vor einigen Tagen hat sich ein kleines schwarzes Wachtelhündchen (sogenanntes Bologneser), mit grünem Halsband versehen, — in der Nähe des Gasthofs zum römischen Kaiser dahier — verlaufen. Der Besitzer desselben möge es gegen eine Vergütung in der Hofapotheke im ersten Stock abgeben.

Verkaufsanzeige.

Ein noch gut erhaltenes **Klavier** ist sehr billig zu verkaufen in der Akademiestraße Nr. 9.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben: **Schneider**, die christlichen Sängers des neunzehnten Jahrhunderts, hübsch gebunden, zu dem sehr billigen Preis von 1 fl. 48 kr.

Kaufgesuch.

Ein **Ladentisch** und einige **Bijouterie-Glas Kästen** werden zu kaufen gesucht. Das Nähere in der alten Kronenstraße Nr. 18.

Kaufgesuch.

Es wird eine gut erhaltene nußbaumene **Kinderbettlade** für ein Kind von 10 — 12 Jahren zu kaufen gesucht. Adressen mit der Chiffre E. G. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Für die Pflege einer mittellosen Frau, welche schon seit einer Reihe von Jahren an offenen Wunden darniederliegt, erlaubt man sich die Bitte an Menschenfreunde um Ueberlassung von etwas alter Leinwand, da die bisherigen Hilfsquellen nach und nach erschöpft worden sind. Näheres Zähringerstraße Nr. 96 eine Treppe hoch.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische Schellfische, Cabeliau, Turbots, Solles, Artischocken, Blumenkohl, Spargeln, Kopfsalat und Monatrettig, Frankfurter Bratwürste, frische Berrigord-Trüffel, franz. Geflügel empfiehlt bestens **Ph. D. Meyer**, Großherzogl. Hoflieferant.

Carl Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt die frisch eingetroffenen
Fruits confits assortis,
 wie einzeln,
 — schöne große span. **Orangen,** —
 — schöne saftige ital. **Orangen** à 5 fr., —
 frische Citronen, große ital. **Marronen,**
neue Muscat-Datteln, Brünellen, **Pistoles,**
 Pruneaux fleuris, Prunes d'Agén, **Prunes**
de Tours. Pommes et Piores tapées, Mira-
 bellen, Amarellen, große **ächte Smyrner Tafel-**
feiger, Sultanini, Haselnüsse, Mandeln,
 — frische grüne und getrocknete **Malaga-**
Trauben, —
 Ananas in Blechdosen 2c. 2c.

Weinverkauf.

Unterzeichnete verkauft circa 400 Flaschen
 feine Bordeaux- und Malaga-Weine à 1 fl. per
 Flasche im gefestigten Quantum.
Ph. D. Meyer, Großherzogl. Hoflieferant.

Carl Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt:

sehr schöne frisch ger. **Braunschweiger**
 (Schlachwürste) u. **Göttinger Mettwürste,**
 kleine **Knackwürstchen,** acht ital. **Salami**
 mit oder ohne Knoblauch, achte **Lyoner Cervelat-**
ger, achte Frankfurter Brat- und Leber-
würste und frische westphälische **Schin-**
ken 2c. 2c.

Schnupftabake

habe ich eine frische Sendung von Herren Gebr.
 Vogbe in Lehr und Herren Gebr. Bernard
 in Offenbach von den beliebtesten Sorten, sowie
 auch von Herrn Chr. Griesbach dahier erhalten,
 und empfehle dieselben auf's Billigste.
Ph. D. Meyer, Großh. Hoflieferant.

C. Arleth,
Großherzoglicher Hoflieferant,
 empfiehlt vorzüglichen
Strachino di Milano,
 Fromage de Brie, de Neuschâtel,
 (Spundenkäse), **de Rocquefort.** Mün-
 sterkäse, **Chester,** Parmesan, frischen **Sida-**
mer, feinsten **Emmentaler,** grünen
Kräuter, besten **Rahmkäs** (Aspicher),
 Backsteinkäs 2c. 2c.

Handschuhe waschen und färben.

Bei Unterzeichneten werden Glace- und Dänisch-
 leder-Handschuhe nach neuester Art geruchlos und
 billig gewaschen, sowie auch schön schwarz gefärbt,
 den neuen gleich, und bleiben solche innen schön rein.
Frau Baumberger, Kreuzstraße Nr. 3.

Anzeige.

Eine schöne Auswahl der neuesten gezeichneten
 und mit Stickerei angefangenen **Krägen** habe
 ich von dem ersten Dessinateur in Paris erhalten,
 welche ich zum Fabrikpreis abgeben kann.
 Ältere Dessins verkaufe ich zu 6 fr. per Stück.
Ad. Drehs,
 Zähringerstraße Nr. 61.

Holzverkauf.

Bei Unterzeichnetem ist von heute an das Kloster
 gutes dörres eichenes Brennholz à 11 fl. zu haben.
 Auch werden bei demselben fortwährend eichene
 Späne, wie auch dörres buchenes Brennholz billig
 abgegeben.
Knielinger-Brücke, den 18. Januar 1858.
Jac. Gehrlein jun.

Möbel - Verleih - Anstalt

Herrenstraße Nr. 11,
 sind stets ganze Einrichtungen, sowie einzelne
 Betten und Möbel zu vermieten.
 Ebendasselbst werden auch Lüstres, Giran-
 doles und Wandellichter vermietet.

Museum.

Mittwoch den 20. Januar findet die erste Abend-
 unterhaltung im Museum statt.
 Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.
 Karlsruhe, den 17. Januar 1858.
 Die Commission.

Tagesordnung der II. Kammer.

19. öffentliche Sitzung
 auf Donnerstag den 21. Januar 1858,
 Vormittags 10 Uhr,
 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
 2) Diskussion der Berichte der Abg. Steiner
 und Nuth über den Gesetzesentwurf, die neue
 Katastrirung aller landwirthschaftlichen Gelän-
 des im Großherzogthum betreffend.

Notizen für Mittwoch 20. Januar:
 Karlsruhe, gr. Stadtkamtsrevisorat: Gläubiger-
 Aufforderung des verstorbenen Partikuliers Frommel:
 Vormittags von 8 - 12 Uhr und Nachmittags von
 2 - 6 Uhr.

Durlach: Fahrnißversteigerung bei Georg Waag Wittwe,
 im Hause Nr. 2, Off der Herren- und Kirchstraße.
 Deutscheneuth, Bürgermeisterrat: Holzver-
 steigerung: 9 Uhr Früh: Zusammenkunft auf der
 Eggensteiner Allee beim Parksaun.

Frankfurter Börse am 16. Januar 1858.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	34-35	Preuss. Thlr.	—	—
ditto Preuss.	9	54½-55½	5 Frank.-Th.	2	20-¼
Holl. 10 fl. St.	9	40¼-41¼	Hochh. Silber	24	29-33
Ducaten . . .	5	27-28			
20 Frank.-St.	9	18½-19½	DISCONTO . . .	4	0/0
Engl. Sovereigns	11	42-46			
Gold al Marco	373-75	—			

Allgemeiner Maskenball.

myf. m. d. l. ball

Bei Unterzeichnetem findet Sonntag den 24. Januar ein allgemeiner Maskenball für das Gesammtpublikum mit gut besetzter Musik statt, wozu ergebenst einladet:

Anfang 7 Uhr, Ende nach 4 Uhr.

Entrée für Herren 24 fr., für Frauenzimmer 12 fr.

A. Nigel, zum Augarten.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 19. Januar. I. Quartal. 9. Abonnementsvorstellung. Wegen Krankheit der Frau Schönfeld statt der angekündigten Vorstellung „Gefahr im Verzuge“ und „Nur fünf Gulden“: Zum ersten Male wiederholt: **Die buchstäbliche Auslegung der Gesetze.** Lustspiel in einem Akte, nach einem älteren Stoffe, von Brömel. Hierauf: **Er ist nicht eifersüchtig.** Lustspiel in einem Akte, von Alexander Elz. Zum Beschluß: **Ein Silbergrofchen.** Schwank in einem Akte, von B. A. Herrmann.

Donnerstag den 21. Jan. I. Quart. 10. Abonnementsvorstellung. **Das Nachtlager in Granada.** Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bear-

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Quilling, Kfm. v. Schneeberg. Hr. Quilling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Drexel, Kaufm. von Zürich. Hr. Frank, Fabr. von Heilbronn. Hr. Sommer, Kfm. v. Reutlingen. Hr. Barth, Kfm. von Elberfeld. Hr. Jakobi, Part. von Wimpfen. Hr. Maurer, Part. v. Stuttgart.

Deutscher Hof. Hr. Weg, Kaufm. v. Frankfurt.

Englischer Hof. Hr. Boyson, Kfm. v. Frankfurt.

Hr. Sedbach, Kfm. v. Mainz. Hr. Gernsheim u. Hr. Balser, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Kruse, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Homberger, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Baron v. Tirk's v. Riga. Hr. Baron v. Troiff v. Stuttgart. Hr. Monnin, Rent. v. Lyon. Hr. Arens, Kaufm. von Offenbach. Hr. Reichenbach, Kfm. von Frankfurt. Hr. Jollner, Kfm. von Berlin. Hr. Schilling, Kaufm. von Sulzburg.

Erbrinzen. Hr. Heilmann, Kfm. v. Grefeld. Hr. Wielandt und Hr. Kas, Kfl. v. Gernsbach. Hr. Chertoff, Kfm. v. St. Petersburg.

Geist. Hr. Piquet, Kfm. v. Toulon. Hr. Wieser, Fabr. von Lahr.

Goldener Adler. Hr. Benzheim u. Hr. Schmidt, Kfl. v. Mannheim. Hr. Dsch und Hr. Lohrer, Holzhandler v. Maulbronn. Hr. Amon, Holzhdl. v. Bretten. Hr. Jakobi, Gutsbes. von Einheim. Frau Fetter von Eckenloben.

Goldener Hirsch. Hr. Kurzberger, Zimmermstr. v. Zaisenhausen.

Goldener Karpfen. Hr. Feuerle, Kfm. v. Herbolzhofen. Jakobine Doll von Einheim. Hr. Schneider, Fabr. v. Pforzheim.

Goldenes Schiff. Hr. Ddenheimer und Hr. Löw, Kfl. v. Heidelberg.

Hôtel Große. Hr. Seiter, Direktor mit Frau von Erfurt. Hr. Neunerdt, Kfm. v. Köln. Hr. Süskind, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dietrich, Kfm. v. Düsseldorf.

beitet von Braun; Musik von Konradin Kreuzer. Gabriele: Fräul. Labitzky, vom Stadttheater in Frankfurt a. M., als letzte Gastrolle.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

17. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 1½	28" 3"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 2	28" 3,5"	"	"
6 " Abds.	+ 1½	28" 3"	"	umwölkt
18. Januar				
6 u. Morg.	+ 1	28" 3"	Südwest	umwölkt
12 " Mitt.	+ 1½	28" 3"	"	"
6 " Abds.	+ 1	28" 3"	"	"

Getauft:

- 14. Jan. Amalie Susanne / Cäcilie Marie, Vater Karl Friedrich Müller, Monteur.
- 17. " Georg Heinrich Wilhelm, Vater Wilh. Wieder, Fabriktschmied
- 17. " Sophie Friederik, Vater Christoph Friedrich Pfetsch, Schlossermeister.
- 17. " Friedrich Heinrich Wilhelm, Vater Heinrich Füsler, groß. Stallbedienter.
- 17. " August Friedrich Christoph Heinrich, Vater Heinrich Popp, Nagelschmiedmeister.
- 17. " Franz Theodor, Vater Karl Bader, Registrator.
- 17. " Friedrich, Vater Friedrich Landes, Kuffcher.
- 17. " Olga Georgine Ottilie, Vater Julius Geisenbörfer, Kaufmann.

Gestorben:

- 18. Jan. Friedrich Sonntag, Oberkirchenrath, ein Ehemann, alt 69 Jahre.

Hr. Herold, Kfm. von Erfurt. Hr. Krämer, Kfm. von Frankfurt. Hr. Nett, Stud. v. Tübingen. Hr. Burkhardt, Pfarrer v. Kappelburg. Hr. Biffing, Stud. von Heidelberg. Hr. Habersaat, Kfm. v. Zürich. Hr. Binder, Fabr. v. London. Hr. Gund, Kaufm. von Speier. Hr. Stern, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Engelmann, Kfm. von Mannheim. Hr. Nardon, Kaufm. von Paris. Hr. Guerny, Part. v. St. Amand. Hr. Hopp, Kaufm. von Fulda. Hr. Kämmler, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rebe, Kaufm. v. Neuf. Hr. Bembé, Fabr. v. Mainz. Hr. Bauer, Part. von Bruchsal. Hr. Smelin, Part. von Emmendingen.

König von Preußen. Hr. Bär, Weinhändler von Durbach.

Raffauer Hof. Hr. Hilz, Kfm. v. Offenbach. Hr. Heimann, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Karlebach, Kfm. v. Worms. Hr. Ddenheimer, Kfl. v. Heidelberg. Hr. Giesburger, Kfm. v. Schmieheim. Hr. Stein, Kfm. v. Diersburg.

Ritter. Hr. Mühlholz, Kfm. v. Gernersheim. Hr. Brechtler, Müller v. Neudenu. Hr. Waigant, Färber v. Gemmingen.

Römischer Kaiser. Hr. v. Preen, Amtmann von Mannheim. Hr. Volz, Kaufm. v. Mainz. Hr. Staut, Kfm. v. Barmen. Hr. Haas, Fabr. von Siegen. Hr. Meng, Kfm. v. Bielefeld. Hr. Penzel, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Gebr. Binz, Kfl. v. Kiegel.

Rothes Haus. Hr. Kern, Stud. v. Balingen. Hr. Köhler, Part. von Landau. Hr. Dietler, Tapezier und Hr. Guttenger, Pharmaceut v. Freiburg. Hr. Anoldon, Assistent v. Mosbach. Hr. Marau, Kfm. v. Schwörheim. Hr. Schredel, Holzhdl. v. Neckargemünd.

Weißer Bär. Hr. Schwarz u. Hr. Wegger, Kfl. von Freiburg.

Zu Privathäusern.

Bei Schreinermeister Römhild Wittwe: Hr. Spemann, Chemiker von Dortmund. — Bei Archibdirektor Wone: Hr. Warnkönig, Domänenrath von Wertheim. — Bei Oberforstmeister Fischer: Fr. Sophie Fischer v. Pforzheim.